



## Einladung

### Jahrestagung 2002

**„Städte brauchen mehr als integrierte  
Entwicklungsprogramme:  
Das strategische Umfeld von Wohnungs- und  
Städtebau!“**

Sonntag/Montag/Dienstag,  
07./08./09. Juli 2002, Aachen

Städte brauchen mehr als integrierte Entwicklungsprogramme! Dies merkte Adolf Arndt, Berliner Senator für Kunst und Wissenschaft, bereits 1961 an: die Stadt von morgen sei eine Aufgabe der politischen Führung, nicht der Verwaltung! Diese Feststellung hat nichts an Aktualität eingebüßt!

Auf der Basis integrierter Entwicklungsprogramme reagieren die Städte zwischenzeitlich sehr erfolgreich auf die wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Veränderungen. Mit wachsender Individualisierung und Diversifizierung von Lebensformen und Lebensstilen werden Städte und Gemeinden stärker denn je ihre Funktion als „Lebensmittelpunkt“ wahrnehmen müssen. Diese Aufgabe wird nur gelingen, wenn in ihnen eine lebendige Mischung von Kultur, Handel, Handwerk, Arbeiten, Wohnen und Freizeit stattfindet und Mobilität ermöglicht wird.

Sollen ökonomische Stärke, soziale Integration und kulturelle Innovation weiterhin Dreh- und Angelpunkte für eine gesellschaftspolitisch stabile Entwicklung bleiben, bedarf es zahlreicher Weichenstellungen bei den Rahmenbedingungen:

Wie sieht eine zukunftsorientierte Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik aus? Wie ist Bildungspolitik neu zu gestalten? Wie ist das Zusammenspiel zwischen Bund, Ländern und Kommunen zu regeln, damit Städte und Gemeinden im europäischen Standortwettbewerb bestehen können? Fragen, auf die wir bald Antworten benötigen! Fragen, die wir mit Ihnen diskutieren möchten.

Wir laden Sie herzlich ein.

Karl Ravens  
- Präsident -

Dr.-Ing. Irene Wiese-von Ofen  
- Vorsitzende des Verbandsrates -

Dr. Hans-Michael Brey  
- Generalsekretär -

Wir danken der Kreissparkasse Köln und der Sparkasse Aachen recht herzlich für die freundliche Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Jahrestagung!